

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

63 (24.10.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
 Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 63. Freitag, 24. Oktober 1913.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Freitag, den 31. Oktober d. J. bestimmte Zwangsversteigerung des Hauses Mollkestraße Nr. 15, Lsg. Nr. 1399 c hier, eingetragen im Grundbuch auf Maurermeister Heinrich Stig Eheleute in Aue, findet nicht statt.
 Durlach den 23. Oktober 1913.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Durlach belegenen, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der ehelichen Gütergemeinschaft zwischen Maxzer Johann Friedrich Rehm hier und dessen Ehefrau Emma geb. Löffel eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag den 7. November 1913, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amtsgerichtsgebäude 1. Stock, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Mai 1913 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Durlach Band 21 Heft 34 Bestandsverzeichnis I.

- 1) Lagerbuch Nr. 11. 88 qm Hofraite im Ortsetzer an der Hauptstraße. Auf der Hofraite steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller — Haus Hauptstraße Nr. 41 —
 es. Nr. 10 (Gustav Bauer, Wirt's Eheleute), as. Nr. 12 (Franz Bahm, Kaufmann) und Nr. 21 (Hofraum).
- 2) Lagerbuch Nr. 13. 05 qm Hofraum im Ortsetzer, es. Nr. 14 (Gustav Bauer Eheleute, as. Nr. 21 (Hofraum) Hierzu Miteigentum an dem Hofraum Lagerbuch Nr. 21, Grundbuch Band 19 Heft 20.
- 3) Lagerbuch Nr. 20. 36 qm Hofraite im Ortsetzer. Hierauf steht ein zweistöckiger Stall mit Heuboden und gewölbtem Keller — zu Haus Hauptstraße Nr. 41 —



Das Herz bleibt gesund, Schwächliche blühen auf,

Wenn Sie statt Bohnenkaffee Quieeta-Kaffeeersatz verwenden. Sein Wohlgeschmack befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei, schadet deshalb nicht den Nerven und raubt nicht den Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg. In vielen tausend Familien im täglichen Gebrauch. Erhältlich in Kolonialwarenhandlungen und Drogerien.

schwache Nerven werden kräftiger, der Appetit wird gesteigert durch kurzen Gebrauch von Quieeta-Malz. Es ist wohlschmeckend und bequem zu nehmen. Der Erfolg ist überrassend. Bei Mageren werden Gewichtszunahme und gefällige Formen rasch erzielt. Hebkörperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Dosen zu Mk. 1.— und 1,50 in Apotheken und Drogerien.



Quietapräparate Kraft und Blut!

Die Quietapräparate sind in Durlach erhältlich: In der Löwen-Apotheke, in den Drogerien: Aug. Peter, Adler-Drog., Paul Vogel, Central-Drog., in den Kolonialwarenhandlungen: Aug. Goldschmidt, Oskar Gorenflo, Seeger.

Wochenzeitschrift

stüfft. sucht zur Einführung einen tüchtigen Vertreter. Offerten unter K. 3392 an Haasenstejn & Vogler A. G., Karlsruhe i. B.

Mädchen-Gesuch.

Stüngerer für sofort. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Reinliche Mägden
Mollerei-
Tafelkutter
 empfiehlt
Karl Zoller
 Tel. 182. Mittelstr. 10.

Gut möbl. heizbares Zimmer an besseren Herrn auf 1. November zu vermieten
 Selterstraße 10, 3. St.
 2 Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten
 Zimalienstr. 33, 4. St.

Milchhauser Reste!
 Großer Posten Kleiderstoffe, Wolflanell, Garbinnen, Hemdentuche, Samte u. i. w. eingetroffen und empfiehlt äußerst billig
Gust. Raquod, Sägerstr. 10.

Wohnbewerbig

gemäß der Wohnbewerbinng
 macht für Kunden verbindlich!

Zimmer zu vermieten
 an solchem Herrn
 Schwanenstr. 6, 2. St.
Möbl. Zimmer
 zu vermieten
 Gebolstr. 28, 2. St.

Große Straburger 1-Mark-Lotterie
 Ziehung sicher 8. November
 Gesamtw. d. Gewinne
40000 Mk.
 Hauptgewinn
10000 Mk.
Grosse Badische Rote-+ Geld-Lotterie
 3328 Gew. u. 1 Prämie Bargeld
37000 Mk.
 Mögl. Höchstgew.
15000 Mk.
 Ziehung sicher 22. November
 Los 8 à 1 M. (11 Lose, 10 M. -
 Porto u. Liste 25 Pf.
 empfehle Lotterie-Direktoren

J. Stürmer
 Filiale Kahl a. Rh., Hauptstr. 47

In Durlach: K. Moos, Cigarrenhandlung, and K. Kayser

Rudolf Neumayer, Hutfabrik, Amalienstraße 20

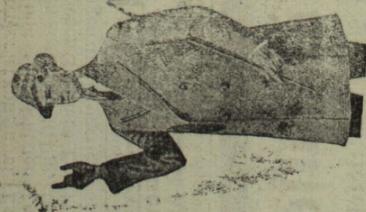
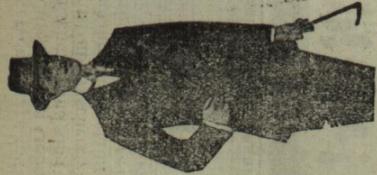
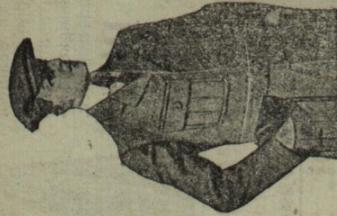
Kauft nur Neumayer's Spezialmarken!

Denkbar größte Auswahl in allen Sorten Herren- und Knabenhüten und -Mützen.

CC Eigene Fabrikation, daher billige Preise.

CC Reelle Bedienung.

CC Spezialgeschäft in Herren-Hüten eig. Fabrikation.



Durlach
Amalienstraße 20
Spezial-Abteilung für Herren- und Damen-Hutfabrikation, Wäscherei und Färberei mit Dampf-betrieb.

CC Modernisierter Anstalt nach neuesten Modellen.

CC Herren- und Knaben-Mützen in div. Farben und Dessins.

Dieselben sind vorzüglich und bewähren sich bestens beim Tragen.

Georg Oehler Hofkonditor.

Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts.

Tee, Kaffee-Salons.

Vornehmes Haus. Aufmerksame Bedienung.

Karlsruhe

Herrenstr. 18 in nächster Nähe der Kaiserstr. und des Großh. Hoftheaters.

Gegr. 1857. Tel. 1652.

Nacht-Seuch.

Größere Wiege oder Kinderwagen auf längere Zeit zu pachten gesucht (Kauf nicht ausgeschlossen). Wo, laut wie Erwerb d. Hl.

Ein tüchtiger Metzger empfiehlt sich im Auswärtigen. Zu erfragen

Karlsruhe, Effenweinstr. 44.

Jüngerer Tagelöhner kann sofort eintreten bei

J. Gauger, Möbelschreinerei, Querstr. 48

Kräftiger, schöner Bartz! Der Stolz eines jeden Mannes wird erreicht durch Bernhardt's

Engl. Bartwuchs

à Glas Mk. 2. Zu haben in der Adler-Drogerie Aug. Peter

Spezialität!

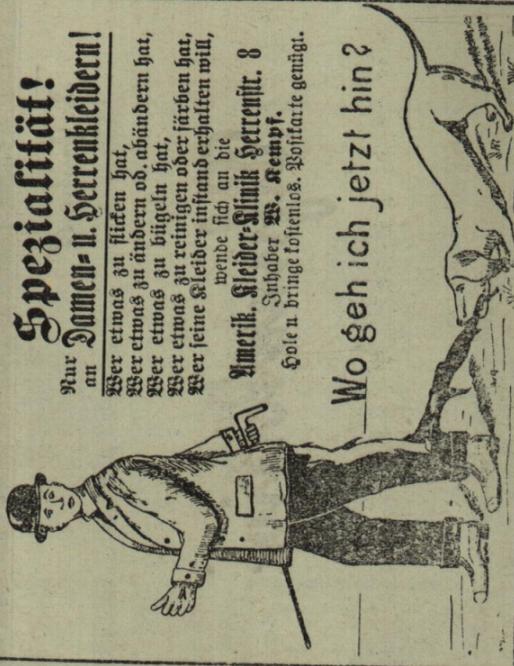
Nur an Damen- u. Herrenkleidern!

Wer etwas zu säcken hat, Wer etwas zu ändern od. abändern hat, Wer etwas zu bügeln hat, Wer etwas zu reinigen oder färben hat, Wer seine Kleider instand erhalten will, wende sich an die

Amerik. Kleider-Slimik Herrenstr. 8

Subhaber W. Kempf.

Spole n bringe kostenlos. Postkarte genügt.



Wo geh ich jetzt hin?



in besten Qualitäten kaufen Sie am vorteilhaftesten in der

Central-Drogerie Paul Vogel
Telephon 169 — Hauptstrasse 74.

es Nr. 21 (Hofraum), af. Nr. 23 (Karl Knappschneider, Schuster) und Nr. 24 (Friedrich Länge Eiben).

Hierzu Miteigentum an dem Hofraum Lsg. Nr. 21.

Auf Lsg. Nr. 11 ruht das Wohnungsrecht des Christian Krieg alt, Privat hier, nach Maßgabe des Eintrags im Grundbuch Bd. 66 Nr. 49 Seite 187.

Schätzung

mit Zubehör, ohne Wohnungslast	M 21 551.—
ohne	" 20 000.—
mit " mit "	" 21 451.—
ohne " ohne "	" 19 900.—

Durlach den 19. September 1913.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

V. 16/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach gelegene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahrgemeinschaft zwischen dem Bürstenmacher Heinrich Schwarz in Durlach und Ehefrau Barbara geb Oberndorfer eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 12. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in Durlach, Amtsgerichtsgebäude 1. Stock, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 1913 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Durlach Band 59 Heft 13 Bestandsverzeichnis I.

Lagerbuch Nr. 28. 3 a 06 qm Hofraite im Ditzelter an der Herrenstraße.

Hierauf steht:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Durchfahrt und zwei gewölbten Kellern,
- b. eine einstöckige Scheuer,

— Haus Herrenstraße Nr. 4 —

es. Nr. 58 Herrenstraße, af. Nr. 29 Domänenrat und Nr. 53 a Stadt Durlach.

Schätzung mit Zubehör 21 045 M.

" ohne " 21 000 M.

Durlach den 17. Oktober 1913

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gutsbesizers Feib Lenhaess in Gröbzingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläu-

biger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf:

Donnerstag den 13. November 1913,

vormittags 9 Uhr,

vor dem Amtsg richt hiersebst.

Durlach den 20. Oktober 1913.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.